

Zeitschrift: Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie =
information and telecommunication technology

Herausgeber: Swisscom

Band: 81 (2003)

Heft: 11

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bluetooth: der Markt ist reif

Keine andere drahtlose Kommunikationstechnologie hat bislang eine derartige Berg- und Talfahrt hinter sich gebracht und dabei in nur sechs Jahren so grosse Fortschritte gemacht wie Bluetooth. Seit ihrer Einführung als Industriestandard im Jahr 1998 hat sich die Technologie weit von ihrer ursprünglichen Funktion als reiner Kabelersatz entfernt. Bereits zwischen 2001 und 2002 hatte sich die Anzahl der produzierten Chipset-Lösungen von knapp zehn Millionen auf rund 34 Millionen erhöht. Doch der Boom hält an: Im Jahr 2003 wird die Branche laut einer Analyse von Frost & Sullivan mindestens die 70-Millionen-Marke erreichen.

Damit tritt Bluetooth in das Stadium der Marktreife ein. Vom grossen Erfolg zeugt nicht zuletzt eine stabile installierte Basis, die inzwischen mit Millionen Einheiten verknüpft ist. Gleichzeitig haben die Bluetooth-Spezifikationen mittlerweile ein Niveau erreicht, wo Hindernisse wie die man-

gelnde Interoperabilität zwischen den Geräten oder Interferenzen mit anderen Funktechnologien quasi ausgeräumt sind und die Erschliessung neuer Anwendungen bei weitem kein unlösbares Problem mehr darstellt.

Erhobliches kurz- wie auch langfristiges Potenzial bergen vor allem Marktsegmente wie Handys und PC-basierte Anwendungen. Zudem werden neue Bereiche wie Industrie- und Automobilanwendungen mit der Zeit immer mehr an Bedeutung gewinnen. Gerade im Sektor für Personal Area Networking gibt es bisher keine echte Konkurrenz. Es sind zwar neue Technologien auf dem Vormarsch, die Bluetooth in Bezug auf Reichweite, Volumen oder auch Marktreife jedoch bei weitem nicht das Wasser reichen können.

Hannes Gysling
Redaktion comtec®

INFORMATION SOCIETY

SIEGFRIED BEHRENDT, LORENZ ERDMANN
UND FELIX WÜRTENBERGER

Pervasive Computing verändert unser Leben 2

Pervasive Computing ist eine zukünftige Anwendungsform von Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT), die durch Miniaturisierung und Einbettung von Mikroelektronik in andere Objekte sowie ihre Vernetzung und Allgegenwart im Alltag gekennzeichnet ist. Anders als die meisten heutigen ICT-Produkte werden Komponenten des Pervasive Computing mit Sensoren ausgestattet sein, über die sie ihre Umgebung erfassen, ohne dass der Benutzer dies aktiv veranlasst.

MOBILITY

RÜDIGER SELLIN

Innovative Herstellerinitiativen 10

Bereits im Vorfeld zur ITU-T Worldcom 2003 präsentierte eine Reihe von Lieferfirmen der Telekombranche ihre neuesten Innovationen, von denen die interessantesten hier kurz vorgestellt werden. Eines wurde dabei klar: Ohne ein global sorgfältig abgestimmtes Handeln hat heute kein Hersteller Aussichten auf einen mittelfristigen Erfolg.

REINHOLD VAN ACKEREN

Erfolgreiche Calls steigern Einnahmen und Kundenbindung 14

COMMUNICATION NETWORKS AND NETWORK MANAGEMENT

Opening up to the Future 18

At the start of 2003, there were some 62 million „broadband“ subscribers worldwide enjoying a range of service speeds from 256 kbit/s to 100 Mbit/s. The term „broadband“ is used here to describe high-speed, high-capacity communications for which digital subscriber lines (DSL) and cable modems are currently the most commonly deployed platforms.

JÖRG DIEDERICHS

Die Zukunft heutiger Breitbandnetze 22

Nicht alles, was die Zukunft bringt, ist heute noch völlig ungewiss. Im Bereich der Breitbandnetze beispielsweise sind etliche eindeutige und stabile Trends zu verzeichnen, die einen verlässlichen Hintergrund für Investitionen abgeben.

CUSTOMER CARE

EDWIN KÖLLIKER, WALTER BRENNER, MAURO GIRARDI

CRM beginnt im Kopf 26

Customer Relationship Management, CRM, ist eine Strategie und keine Technologie. Es ist kein Projekt, sondern ein Prozess mit dem Ziel, Kunden zu halten, profitable Kunden zu identifizieren und neue Kunden zu gewinnen.

EVENTS AND EXHIBITIONS

RÜDIGER SELLIN

Orbit-Nachschau: Klein, aber fein 30

RÜDIGER SELLIN

ITU Telecom World: Weniger ist oft mehr 34

RUBRIKEN

Forschung und Entwicklung 25, 38, 40, 41 und 42

Bücher 47

News 13, 28, 39 und 41

Firmen und Produkte 43

Impressum/Historie 48

Titelbild: Komposition: Karin Haslimann